

## Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt im Ausland im Rahmen einer Summer School

|  |  |
|--|--|
| Name der VerfasserIn                               | ██████████   |
| Studiengang, Fakultät                              | Technische BWL – Logistik, Wirtschaft                                  |
| E-Mail-Adresse                                     | ██████████   |
| Land & Gasthochschule                              | Russland, Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University in St. |
| Name der Summer School/<br>Thema                   | Logistic and Supply Chain Management                                   |
| Zeitraum Summer School<br>(inclusive Jahresangabe) | 15.07.2019-26.07.2019  |

### Wie sind Sie auf die von Ihnen besuchte Summer School aufmerksam geworden?

#### (eigene Recherche, über welche Website/Kanäle, Tipps oder Mail von Profs./SEC/IO...)

Ich habe durch Kommilitonen von Summer School Programmen erfahren, da sie an einigen Kursen teilgenommen hatten und mir von ihren persönlichen Erfahrungen berichteten. Die Erzählungen und Bereicherung haben mich entsprechend begeistert. Ich habe somit begonnen, mich allgemein über Summer School Kurse zu informieren über Suchmaschinendienste wie Google und bin auf allgemeine Seiten gestoßen. Zufällig habe ich dann zu diesem Zeitpunkt eine Rundmail von unserem Outgoing Office erhalten, in dem ebenso für Summer School Programmen geworben wurde. Dies hat mich motiviert, weiter zu recherchieren und mich für interessante Kurse zu bewerben.

#### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule):

Zunächst habe ich angefangen zu recherchieren, welche Kurse für mich in Frage kommen. Mir war es wichtig einen Kurs mit logistischem Schwerpunkt zu wählen, da mein Schwerpunkt ebenfalls in der Logistik liegt. Außerdem musste ich auch auf die jeweiligen Termine achten, da viele Kurse noch während unserer Klausurphasen stattfanden. Anschließend habe ich den Universitäten der jeweiligen Länder eine Mail mit einer Anfrage geschickt und nach ihrer Verfügbarkeit gefragt. Nach der bestehenden Kapazität für weitere Studenten habe ich mich entsprechend für folgende Kurse beworben:

- „**Supply Chain Management**“ in der „European Summer School“ in Prag
- „**Logistics and Supply Chain Management**“ in der „Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University“ in St. Petersburg.

Nach reichlicher Überlegung habe ich mich für den Summer School in St. Petersburg entschieden, weil ich, neben dem Kurs, großes Interesse für die Stadt und die Kultur St. Petersburgs besitze.

**Fachliche Organisation (z.B. haben Sie eine Anerkennung an der HAW Hamburg im Vorhinein abgesprochen? Bekommen Sie den Kurs anerkannt?):**

Über Recherche auf der Website habe ich herausgefunden, dass Herr Schünemann für das Anrechnen der Kurse verantwortlich ist. Nach Vereinbaren eines Termin und einem Besuch beim Prüfungsamt, hat Herr Schünemann den Kurs überprüft und anschließend bestätigt. Das Ausfüllen des Anerkennungsformulars und das Unterzeichnen von Herrn Schünemann waren zu meinem Überraschen mit Leichtigkeit erledigt.

**Unterkunft (Suche, Mietpreis, Tipps für andere Studierende):**

Die Betreuung seitens der Universität in St. Petersburg war sehr bemerkenswert. Ich habe in jeder Hinsicht Unterstützung erhalten und mir wurde jede Frage effektiv beantwortet, gleiches gilt bei der Unterkunftssuche. Mit einer E-Mail bat ich sie mich nur ihnen mitzuteilen, wie lange mein Aufenthalt in St. Petersburg sein würde. Anschließend haben sie mir ein Zimmer in dem Studentenwohnheim gebucht. Der Preis lag bei 9 € pro Tag in einem Dreibettzimmer. Wer ungern mit anderen in einem Zimmer schlafen möchte, kann sich gerne über Booking oder Airbnb ein Zimmer/Wohnung buchen. Ich war aber mit der Unterkunft zufrieden, da sie relativ nah an der Uni war und ich immer in Kontakt mit anderen internationalen Studenten gekommen bin.

**Begleitprogramm (was wurde angeboten an Kultur- & Freizeitprogramm):**

Wir haben direkt am Tag unserer Ankunft, den 14.07.19, eine Stadttour mit den Tutoren gemacht und am Abend eine wunderschöne Bootstour durch die Stadt.

Am 17.07.19 haben wir eine Exkursion zu der Firma Carlsberg gemacht. Anschließend sind wir noch mit unsere Gruppe Georgisch essen gegangen. Es war mein erstes Mal und ich muss hinzufügen, dass St. Petersburg eine sehr große und vielfältige Auswahl an internationalen Gerichten besitzt.

Am 20.07.19 haben wir einen Ausflug zum Schloss Petershof gemacht. Das Schloss hat eine traumhafte Landschaft und eine atemberaubende Innenarchitektur. Für Kulturliebhaber hat St. Petersburg reichlich zu bieten.

Am 24.07.19 haben wir einen Ausflug zur Ermitage gemacht. Die Ermitage ist eines der größten Museen der Welt, gleichzeitig auch eines der schönsten, da sich das Museum in dem Winterpalast befindet.

Abgesehen von den festen Programmen habe ich mich mit meinen Kommilitonen getroffen und wir sind durch die Stadt spazieren gegangen oder haben den Sonnenuntergang/Abend am Strand verbracht. Mit der Zeit habe ich festgestellt, dass es der Stadt weder an Freizeit – noch Kulturprogrammen mangelt. Ich bin sehr fasziniert und würde es jedem empfehlen, St. Petersburg zu besuchen.

**Fazit für Sie persönlich: (Was waren Ihre Erwartungen an die von Ihnen besuchten Summer School/Ihren Aufenthalt? Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt? Können Sie die Summer School anderen KomilitonInnen weiterempfehlen?)**

Ich wollte eine Summer School besuchen, um meine Englisch-Kenntnisse zu verbessern und meine Grenzen hinsichtlich meiner Auslandserfahrung und neuen kulturellen Umständen kennenzulernen. Dies ist mir überraschenderweise vollkommen gelungen. Meine Erwartungen wurden übertroffen! Ich hatte das Privileg durch das Stipendium eine vollkommen neue und einzigartige Stadt kennenzulernen und die russische Kultur aus einer sehr positiven Seite kennenzulernen. Besonders in den Osten Europas traut man sich eher nicht aufgrund des medialen Diskurses. Ich bin jedoch dankbar für diese Erfahrung, da mir jegliche Vorurteile entfernt wurden und ich mit einem sehr positiven und freundlichen Bild zurückgekommen bin. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen und habe auch ein bisschen die Russische Sprache gelernt.

Der Kurs, der an der Uni gelehrt wurde, war auch sehr interessant und ich habe neue Inhalte dazugelernt, die mich in meiner akademischen Laufbahn bereichern werden. Ich kann eine Summer School jedem, der nicht die Möglichkeit hat einen Auslandssemester zu machen, nur ans Herz legen. Das ist eine tolle Lebenserfahrung, in der man in jedem Moment etwas vollkommen neues dazu lernt, sei es angelernt oder auch eine zu überstehende

Herausforderung wie z.B. der Austausch mit den internationalen Studenten oder auch mit dem Einheimischen. Daher kann ich die Stadt und die Universität in St. Petersburg sehr empfehlen. Die Professoren sind alle sehr nett und gleichzeitig sehr kompetent. St. Petersburg ist reich mit viel Kunst, Kultur und Geschichte. Von verschiedenen internationalen Küchen bin zu einer einzigartigen Architektur ist alles dabei. Zwei Wochen sind leider nicht genug, um die vollständige Schönheit zu erkunden, jedoch bin ich sehr dankbar für diese Erfahrung und werde auch in Zukunft mich für die Teilnahme an Summer School Programmen aussprechen und andere Studenten mehr zu Auslandserfahrungen motivieren.

**Bilder:**















